



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder Die lustigen Vagabunden

Gaulé, Theodor

1897-05-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Montag, den 3. Mai 1897.

82. Vorstellung im Abonnement B.

Robert und Bertram

oder

die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von Gustav Käder. Musik von verschiedenen Componisten.
Regisseur: Herr Fender. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Erste Abtheilung: Die Befreiung.

Robert	Herr Lösch.
Bertram	Herr Fender.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Herr Hildebrandt.
Michel, sein Neffe, ein Bauernbursche	Herr Rüdiger.
Ein Korporal	Herr Strubel.
Erste	Herr Deckert.
Zweite	Herr Moser II.
Dritte	Herr Sachs.
Soldaten.	

Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.

Robert	Herr Lösch.
Bertram	Herr Fender.
Mehlmeier, Pächter	Herr Jacobi.
Lips, Wirth	Herr Starke I.
Rösel, Schenk mädchen	Frl. Kaden.
Erster	Herr Moser I.
Zweiter	Herr Loberg.
Michel	Herr Rüdiger.
Brautvater	Herr Langhammer.
Ein Kellner	Herr Starke II.
Ein Hausknecht	Herr Kupli.
Braut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.	

Dritte Abtheilung: Soirée und Maskenball.

Oppelmaier, ein reicher Bankier	Herr Tietzsch.	Doktor Corduani, Hausfreund	Herr Eichrod!
Isidora, seine Tochter	Frau De Lauf.	Jack, Bedienter	Herr Bauer.
Bandheim, sein Buchhalter	Herr Godeck.	Robert	Herr Lösch.
Commerzienrathin Forchheim, seine Cousine	Frau Jacobi.	Bertram	Herr Fender.

Vierte Abtheilung: Das Volksfest.

Frau Müller, eine alte Wittwe	Frau Schilling.	Bertram	Herr Fender.
Rösel, ihre Base	Frl. Kaden.	Polizeidiener	Herr Stelzner.
Michel	Herr Rüdiger.	Erster	Herr Schilling II.
Strambach	Herr Hildebrandt.	Zweiter	Herr Semes.
Jack	Herr Bauer.	Kunstreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wachen.	
Robert	Herr Lösch.		

Vorkommende Tänze:

In der 2. Abtheilung: **Bauern-Tanz.** Getanzt den Damen des Ballets.

In der zweiten Abtheilung: a.) **Pas Militair.** Getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danike und Frl. Bethge.

b.) **Jockey-Quadrille.** Getanzt von den Damen des Ballets.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe Mt. 3.— per Platz	
Loge II. Rang Mt. 2.— per Platz.		2. u. 3. Reihe " 2.50 " "	
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe " 2.— " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe " 5.— " "		2. u. 3. Reihe " 1.20 " "	
2., 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "		Sperrsig im I. Parquet " 3.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe " 3.— " "		Sperrsig im II. Parquet " 2.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe " 1.50 " "		Stehplatz im Parquet " 2.50 " "	
		Parterre " 1.50 " "	
		Gallerieloge " —.80 " "	
		Gallerie " —.40 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der übrigen Saisonstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg	10 Uhr 37
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08
(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)	
Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Redarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Dienstag, den 4. Mai 1897. 82. Vorstellung im Abonnement A.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Romische Oper mit Tanz in 3 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal.

Musik von Otto Nicolai.

Anfang 7 Uhr.